

# Informationen

## Daten zur Hütte

22 Schlafplätze in vier Mehrbettzimmern. Duschen mit Duschmarken; gemütlicher Gastraum mit Kachelofen; zwei Terrassen; Handy-Empfang. Hüttenkategorie II.

## Öffnungszeiten

Mitte Juni bis Ende September und Anfang/Mitte Dezember bis Mitte April (je nach Skisaison).

Reservierungen bevorzugt über das Buchungssystem auf der Internetseite der Sektion.

## Karten

**KOMPASS** Landeck-Reschenpass-Samnaungruppe; WK 42, 1:50.000  
**freitag & berndt** Landeck, Reschenpass, Samnaungruppe, Paznaun; WK 254, 1:50.000

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	614255	/ Nord	5213578
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	03,950	/ E	10° 30,283

## Hüttenadresse

**Hüttenwirt**  
Daniel Schütz  
A-6553 See im Paznaun/Tirol  
Tel.: 0043/(0)650/723 05 06  
Tel.: 0043/(0)660/342 40 67  
info@ascherhuetten.com  
www.ascherhuetten.com

## Kontakt/Reservierung

**DAV-Sektion Pfaffenhofen-Asch**  
Ingolstädter Straße 68  
D-85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Tel.: 0049/(0)8442/968 93 96  
sektion@dav-pfaffenhofen-asch.de  
www.dav-pfaffenhofen-asch.de

**Herausgeber der Broschüre:** Deutscher Alpenverein Sektion Pfaffenhofen-Asch e.V. und DAV Bundesgeschäftsstelle, Ressort Öffentlichkeitsarbeit | **Bildnachweis:** Archiv der Sektion | **Redaktion:** Silvia Schmid | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, www.gschwendtner-partner.de | **Druck:** Riegler Druck & Mehr, Pfaffenhofen/Ilm | **Auflage:** 2000 Stück, Februar 2023

# Interessante Touren



## Gipfel

- **Rotpleiskopf** (2936 m): Schwere Bergtour mit Blockwerkklettereie, über die **Kübelgrubenscharte** (2770 m) zum Gipfel. Abstieg über die **Spinnscharte** (2681 m). Vom Gipfel bietet sich eine herrliche Aussicht von der Zugspitze bis zum Großvenediger und zu den Schweizer Alpen.  
*Gehzeit: ca. 5½ Std.*
- **Furgler** (3004 m): Schwere Bergtour über das **Medrigjoch** (2555 m) und das **Furglerjoch** (2748 m) zum Gipfel (*Aufstieg ca. 3½ Std.*). Überschreitung über **Tieftalsee** (2700 m), **Scheid** (2429 m), **Furglersee** (2450 m) und **Furglerjoch** (2748 m) zur Ascher Hütte.  
*Gehzeit: ca. 7½ Std.*  
**Alternativ:** Vom Gipfel zurück zum Furglerjoch, über Furglersee, **Blankaseen** (2640 m) und **Glockscharte** (2770 m) zur Ascher Hütte. *Gehzeit: ca. 3½ Std. (ab Gipfel)*
- **Hexenkopf** (3035 m): Schwere, lange Bergtour über das **Masnerjoch** (2685 m) zum Gipfel (*Aufstieg ca. 3½ Std.*) Überschreitung zum **Hexensattel** (2740 m) und zur **Hexenseehütte** (2580 m), zurück über Masnerjoch und Instalanztal zur Ascher Hütte.  
*Gehzeit: ca. 8 Std.*  
**Alternativ:** Abstieg zur **Hexenseehütte** (2580 m), über **Scheid** (2429 m), **Furglersee** (2450 m) und **Furglerjoch** (2748 m) zurück zur Ascher Hütte.  
*Gehzeit: ca. 10 Std.*

*Neben den anspruchsvollen Touren auf die Gipfel erschließen zahlreiche markierte Wanderwege das gut überschaubare Gebiet um die Ascher Hütte. Aber Vorsicht: Bitte Abstand zu Weidetieren halten. Kühe schützen ihre Kälber! Hunde bitte unbedingt an der Leine führen. Im Notfall die Leine loslassen.*



## Übergänge

- **Kölner Haus** (1965 m): Mittelschwere Bergwanderung über das **Furglerjoch** (2750 m).  
*Gehzeit: ca. 3 Std.*
- **Hexenseehütte** (2580 m): Mittelschwere Bergwanderung über das **Masnerjoch** (2685 m).  
*Gehzeit: ca. 3 Std.*  
*Achtung: Anmeldung für Übernachtung ist nur beim Kölner Haus möglich!*

## Wanderungen von der Ascher Hütte aus

- Zur **Jausenstation Versingalpe** (1964 m): Leichte Bergwanderung zur schön gelegenen Alm.  
*Gehzeit: ca. 1½ Std.*
- Ins **Instalanztal**: Leichte Bergwanderung über die herrlichen Almwiesen der Medrigalpe zum eindrucksvollen Wasserfall.  
*Gehzeit: ca. 2 Std.*
- **Medrigjoch** (2555 m): Mittelschwere Rundwanderung, über Medrigalpe und Gratli zurück zur Ascher Hütte.  
*Gehzeit: ca. 2½ Std.*
- **Spinnscharte** (2681 m) und **Spinnscharten** (2542 m): Mittelschwere Bergwanderung.  
*Gehzeit: ca. 3 Std.*
- Über die **Glockscharte** (2770 m) zu den **Blankaseen** (2640 m) und zum **Furglersee** (2450 m), mittelschwere bis schwere, abwechslungsreiche Bergwanderung.  
*Gehzeit: ca. 5 Std.*



# Alpenvereinshütten



DAV-Sektion Pfaffenhofen-Asch

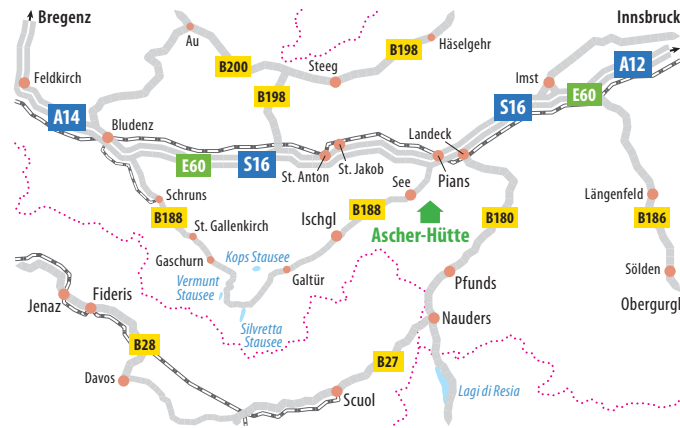
## Ascher Hütte

2256 m, Samnaungruppe



**DAV**  
Deutscher Alpenverein

# Unterwegs zur Hütte



## Anreise

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Internationale Fernverbindungen bis Landeck. Weiter mit dem Postbus bis See im Paznauntal.  
*Informationen: [www.bahn.de](http://www.bahn.de), [www.oebb.at](http://www.oebb.at)*

**Mit dem Auto:** Über die Inntalautobahn A12 (von München/Innsbruck), über den Fernpass oder über die Arlberg Schnellstraße (von Bregenz) bis zur Ausfahrt Silvretta-Hochalpenstraße/Paznaun bei Landeck. Auf der Bundesstraße bis See am Beginn des Paznauntals. Parkplatz bei den Bergbahnen.

## Aufstieg

■ Bergbahn See, Auffahrt bis zur Mittelstation **Medrigalm** (1800 m), nun leichte Wanderung auf dem Fahrweg zur Gabelung, dann links zur Talstation der **Versingbahn** (1980 m). Entlang der Skipiste zur Ascher Hütte (beschildert).  
*Gehzeit: ca. 1¼ Std.*

## Alternativ

■ Von der **Mittelstation** (1800 m) dem Fahrweg entlang zur Gabelung, dann nach rechts dem Weg folgend zum Gratli und zur Ascher Hütte (auch mit Mountainbikes). *Gehzeit: ca. 1½ Std.*

■ Von der **Versingbahn** (1980 m) weiter zur **Versingalm** (1964 m), über die Wiesen der Versingalpe zur Ascher Hütte. *Gehzeit: ca. 2 Std.*

## Mountainbiking

■ Von **See** (1056 m) zur Ascher Hütte. Lange, anspruchsvolle Strecke. *Fahrzeit: ca. 3½ Std.*

*Weitere interessante Möglichkeiten sind in den angegebenen Karten vermerkt. Auskünfte auch beim Tourismusbüro in See.*

# Die Ascher Hütte: familienfreundlich und gemütlich



## Skifahren, wandern, bergsteigen – und genießen

Die Samnaungruppe erstreckt sich von Landeck bis zur Silvretta, im Osten wird sie vom Inntal und westlich vom Paznauntal begrenzt. Der nördlichste Stützpunkt ist die Ascher Hütte, Talort ist See im Paznauntal.

Die Ascher Hütte steht auf einer Muränenzunge auf den weitläufigen Wiesen der Versingalm, im Skigebiet von See. Die Aussicht von den beiden sonnigen Terrassen auf die Lechtaler Alpen im Norden und die Verwallgruppe mit dem Hohen Riffler im Westen ist beeindruckend. Gemütliche Loungemöbel laden ein zum Genießen geselliger und entspannter Stunden vor dieser grandiosen Kulisse.

Gut markierte leichte Wanderwege und schöne Gipfel eröffnen viele Möglichkeiten zum Wandern und Bergsteigen. Bachläufe und Geländemulden mit ihrer interessanten Flora und Fauna machen dabei jeden Ausflug in die umliegenden Berge zu einem besonderen Erlebnis.

## Abenteuer für Kinder

Die Almwiesen um die Ascher Hütte sind mit ihren Felsblöcken und kleinen Bächen wie geschaffen für Familien mit Kindern. Das Gelände ist übersichtlich und so können junge Bergsteiger und Bergsteigerinnen auch selbst zu kleineren Expeditionen aufbrechen. Zu entdecken gibt es seltene Pflanzen, Murmeltiere und Molche in den Tümpeln. Zurück in der Ascher Hütte freut sich das Hüttenteam über kleine und große Gäste – nicht umsonst ist sie von den Alpenvereinen als besonders kinderfreundliche Hütte ausgezeichnet.

## Von der Hütte direkt auf die Piste

Mitten im Skigebiet See, können die Hüttengäste in der Früh als Erste die perfekt präparierten und manchmal auch frisch verschneiten Pisten genießen – ein Traum für alle Skifahrer und Skifahrerinnen!



## Ein Stück Heimat nach dem Weltkrieg

Die Sektion Asch des damaligen Deutsch-Österreichischen Alpenvereins erbaute 1896 die Ascher Hütte: Eine kleine Einraumhütte mit durch einen Vorhang abgetrennten Lagern für Männer und Frauen.

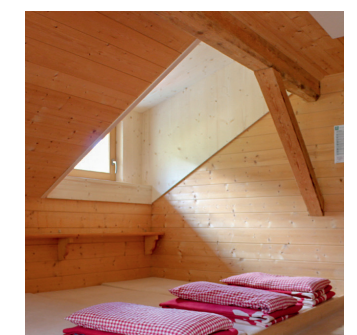
Viel Idealismus und die Treue der Hüttenbewirtschafter halfen, die Hütte über die Weltkriege zu erhalten. Nach dem Beschluss von 1956, Alpenvereinshöhlen aus der Verwaltung des Österreichischen Alpenvereins an die Gründersektionen zurückzugeben, wurde der Übergabevertrag mit dem ÖAV 1960 rechtskräftig. Für die nach dem Zweiten Weltkrieg aus ihrer Heimat vertriebenen Ascher Bürgerinnen und Bürger wurde die Ascher Hütte zu einem Stück verbliebener Heimat.

14 Mitglieder ließen die Sektion bereits 1952 in Selb wieder aufleben. Um die Ascher Hütte besser betreuen zu können, verlegten sie den Sektionssitz nach München. 2003 fusionierte die Sektion Asch mit der Sektion Pfaffenhofen an der Ilm zur neuen Sektion Pfaffenhofen-Asch.

## Laufend saniert und stets wohl behütet

Umbaupläne für die Hütte wurden 1957 in Angriff genommen. Ein Teil der alten Hütte wurde in den Neubau integriert, 1975 erfolgte der weitere Ausbau zur heutigen Größe. Seitdem wurde das Gebäude immer wieder renoviert und modernisiert – unterstützt durch die Zuschüsse der Solidargemeinschaft DAV. Mit dem Ausbau des Skigebiets See 2014 musste auch die Ascherhütte für den Winterbetrieb fit werden: Es folgte der Anschluss an Stromnetz und Kanalisation, die Sanierung der Küche und die Umsetzung des Energie-Konzepts.

Dies und die gute Bewirtschaftung durch die Hüttenwirtsleute sorgen bis heute für einen gewaltigen Aufschwung. Gutes Essen und ein herzliches Willkommen zu jeder Jahreszeit spricht sich eben schnell herum bei Einheimischen und Gästen in dieser grandiosen Bergwelt!



## Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

**Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:**

- Eigenes Handtuch, Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Wasser und Energie sparen.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

## Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)

## Touren & aktuelle Bedingungen

 [alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)